

<b>Federführende Abteilung:</b> LWL-Finanzabteilung		<b>Datum:</b> 25.01.2018		<b>DrucksacheNr.:</b> <b>14/1438/1</b>	
<b>Status:</b> Ö Ö	<b>Datum:</b> 26.01.2018 01.02.2018	<b>Gremium:</b> Landschaftsausschuss Landschaftsversammlung	<b>Berichterstattung:</b> Herr Löb, Herr Dr. Lunemann Herr Baumann		
<b>Betreff:</b> Abschließende Beratung des Entwurfs der Haushaltssatzung mit Haushaltsplan und Anlagen für das Haushaltsjahr 2018					
<b>1</b>	Ergebnis- und/oder zahlungsrelevante Auswirkungen?		nein	X	ja
	Im Haushaltsplan vorgesehen?		nein		ja, im Hpl.
	Im Wirtschaftsplan vorgesehen?		nein		ja, im Wi-Plan
<b>2</b>	Die Leistungen sind	<b>3</b>	<b>Rechtsgrundlage/Ausschussbeschluss:</b>		
	freiwillig				
	durch Gesetz/Verordnung pp. bestimmt				
	durch Ausschussbeschluss des LWL bestimmt				
<b>4</b>	Investitionskosten/einmalige Auszahlungen:	<b>5</b>	Jährliche ergebnisrelevante Folgekosten:	<b>6</b>	Hinweise
Insgesamt:	EUR	Insgesamt:	EUR	Ergänzende Darstellung zu den ergebnis- und/oder zahlungsrelevanten Auswirkungen (Investitionskosten, Folgekosten, Finanzierung pp.) siehe in der Begründung unter Ziffer	
Beteiligung Dritter:	EUR	Beteiligung Dritter:	EUR		
LWL-Mittel:	EUR	Belastung LWL:	EUR		

<b>Beschlussvorschlag:</b> Der vom Ersten Landesrat und Kämmerer des Landschaftsverbandes Westfalen-Lippe aufgestellte und vom Direktor des Landschaftsverbandes Westfalen-Lippe bestätigte Entwurf der Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2018 mit allen Anlagen einschließlich der sich aus den beiliegenden Übersichten ergebenden Änderungen wird beschlossen.  Der Hebesatz zur Landschaftsumlage wird auf 16,0 % festgesetzt.
--

## **Begründung:**

### **1. Sachstand der parlamentarischen Haushaltsberatungen**

In der 8. Sitzung der 14. Landschaftsversammlung am 23.11.2017 ist der vom Ersten Landesrat und Kämmerer des Landschaftsverbandes Westfalen-Lippe aufgestellte und vom Direktor des Landschaftsverbandes Westfalen-Lippe bestätigte Entwurf der Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2018 mit allen Anlagen dem Landschaftsausschuss und den jeweils zuständigen Fachausschüssen zur Einzelberatung überwiesen worden (Vorlage 14/1356). Die Fachausschüsse haben dem Haushaltsplanentwurf 2018 für den jeweiligen Zuständigkeitsbereich mehrheitlich zugestimmt, sodass sich in den Einzelberatungen der Fachausschüsse keine haushaltsmäßigen Änderungen ergeben haben.

Allerdings waren von den Fraktionen folgende Anträge zum Haushalt 2018 gestellt worden, deren Beratung und ggf. Beschlussfassung noch ausstanden:

#### **14/1422:**

Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN zum Haushaltsplanentwurf 2018

Hier: Produktgruppe 0412 - LWL-Archivamt für Westfalen

Beratung und Finanzielle Förderung - Zuweisung an Gemeinden und Gemeindeverbände sowie Zuschüsse an übrige Bereiche für die Beschaffung von Investitionsgütern sowie für die Einrichtung, Ordnung, Unterhaltung, Restaurierung und Sicherungsverfilmung von Archivbeständen (Produkt 2, S. 714)

#### **14/1423:**

Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN zum Haushaltsplanentwurf 2018

Hier: Produktgruppe 0401 - Zentrale Kulturaufgaben

- "Kulturförderung der Freien Szene"

#### **14/1426:**

Antrag der Fraktion DIE LINKE zum Haushalt 2018

Hier: Einrichtung einer Stelle im Archiv- und Museumsamt zur Provenienzforschung

#### **14/1427:**

Antrag der Fraktion DIE LINKE zum Haushaltsplan:

Redaktionelle Änderung in der Beschreibung der Produktgruppe 0403

#### **14/1444:**

Gemeinsamer Antrag von CDU- und SPD-Fraktion zur Erhöhung der Fördermittel für die Archivpflege und die Druck- und Projektkosten im Bereich der Allgemeinen Kulturförderung

#### **14/1452:**

Antrag der Fraktion DIE LINKE zum Haushaltsplanentwurf 2018

hier: LWL als Motor der Inklusion – Fachleistungsstunden erhöhen!

#### **14/1453:**

Antrag der Fraktion DIE LINKE zum LWL-Haushaltsplanentwurf 2018

hier: Erhöhung des Zuschusses für die evangelische und katholische Bahnhofsmision

**Antrag 14/1459:**

Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN zum Haushaltsplanentwurf 2018  
Hier: Erweiterung des Ziele- und Kennzahlensets in der Produktgruppe 0502

**Antrag 14/1461:**

Antrag der Fraktion DIE LINKE zum gemeinsamen Antrag von CDU-Fraktion und SPD-Fraktion zum Haushaltsplanentwurf 2018, DS 14/1444

Mit dem gemeinsamen Antrag von CDU-Fraktion und SPD-Fraktion (Drucksache 14/1444) wird das Ziel verfolgt, die Förderung der Archivpflege und die Druck- und Projektkosten im Bereich der Allgemeinen Kulturförderung um insgesamt 175.000 EUR zu erhöhen, wobei die Kompensation des Mehraufwandes innerhalb des Kulturdezernates erfolgen soll.

Der Antrag wurde im Finanz- und Wirtschaftsausschuss am 25.01.2018 beraten sowie der Beschlussempfehlung an den Landschaftsausschuss mehrheitlich zugestimmt.

Alle übrigen Anträge zum Haushaltsplan 2018 wurden im Finanz- und Wirtschaftsausschuss mehrheitlich abgelehnt.

Auf dieser Grundlage wurde nun die Haushaltssatzung 2018 (Anlage 1) sowie der Ergebnis- und Finanzplan (Anlage 3) erstellt. Sämtliche Veränderungen gegenüber dem Haushaltsplanentwurf, die sich gemäß des Antrages 14/1444 ergeben, werden in der Anlage 2 zu dieser Vorlage im Einzelnen dargestellt.

**2. Einwendungen gegen den Entwurf der Haushaltssatzung 2018**

Die Stellungnahmen der Mitgliedskörperschaften des LWL im Rahmen der Benehmensherstellung sind der Landschaftsversammlung mit der Zuleitung des Entwurfes der Haushaltssatzung mit ihren Anlagen zur Kenntnis gegeben worden (Vorlage 14/1356). Keine dieser Stellungnahmen ist als Einwendung gem. § 23 Abs. 2 der Landschaftsverbandsordnung (LVerbO) in Verbindung mit § 55 der Kreisordnung (KrO NRW) zu werten. Die allgemeine Erwartungshaltung der Mitgliedskörperschaften zum Zeitpunkt der Benehmensherstellung, eine Zahllasterhöhung zur Landschaftsumlage zu vermeiden bzw. den im Rahmen der Benehmensherstellung angekündigten Hebesatz von 16,2 % zu reduzieren und Verbesserungen, insbesondere bei den Allgemeinen Deckungsmitteln, weiterzugeben, wurde im Rahmen des Entwurfs der Haushaltssatzung 2018 umgesetzt.

Auch im Rahmen der öffentlichen Auslegung des Entwurfes der Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2018 gem. § 23 Abs. 5 LVerbO hat kein Einwohner innerhalb der Auslegungsfrist eine Einwendung erhoben.

**3. Keine verwaltungsseitigen Änderungen**

Der Landschaftsausschuss hat am 17.11.2017 mit Vorlage 14/1377 dem Antrag der FDP-FW-Fraktion zu den Zuwendungen an Fraktionen und Gruppen für sächliche und personelle Aufwendungen zugestimmt. Hieraus resultieren Mehraufwendungen in der Produktgruppe 0105 - Politische Gremien von rd. 14.000 EUR. Diese Mehraufwendungen werden im Rahmen der Bewirtschaftung des Haushaltsplanes 2018 durch entsprechende Einsparungen kompensiert, so dass verwaltungsseitig keine Änderung des Haushaltsplanentwurfs 2018 vorgeschlagen wird.

#### 4. Veränderungen des Haushaltsplanentwurfs 2018

Durch die Erhöhung der Förderung der Archivpflege und der Druck- und Projektkosten im Bereich der Allgemeinen Kulturförderung um insgesamt 175.000 EUR entstehen höhere Aufwendungen und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit. Die Kompensation der Mehraufwendungen und Mehrauszahlungen innerhalb des Kulturdezernats erfolgt durch eine Erhöhung der Erträge und Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (s. Anlage 2). Damit ergibt sich nachfolgendes Gesamtergebnis, wobei der Ergebnisplan und Finanzplan im Saldo durch die Änderungen nicht verändert werden (in Klammern sind die Entwurfzahlen dargestellt):

<b>Gesamtergebnis 2018</b>			
<b>Ergebnisplan 2018</b>	<b>EUR</b>	<b>Finanzplan 2018</b>	<b>EUR</b>
Erträge (lt. Entwurf)	3.549.015.682 (3.548.840.682)	Einzahlungen (lt. Entwurf)	3.518.983.492 (3.518.808.492)
Aufwendungen (lt. Entwurf)	3.549.015.682 (3.548.840.682)	Auszahlungen (lt. Entwurf)	3.521.251.410 (3.521.076.410)
<b>Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit</b> (lt. Entwurf)	<b>0</b> <b>(0)</b>	<b>Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit</b> (lt. Entwurf)	<b>-2.267.918</b> <b>(- 2.267.918)</b>
		Einzahlungen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit (lt. Entwurf) <u>davon:</u> Kreditaufnahmen für Investitionstätigkeit (lt. Entwurf)	84.834.879 (84.834.879)  29.583.604 (29.583.604)
		Auszahlungen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit (lt. Entwurf) <u>davon:</u> ordentliche Tilgung (lt. Entwurf)	58.314.303 (58.314.303)  17.639.400 (17.639.400)
		<b>Saldo aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit</b> (lt. Entwurf)	26.520.576 (26.520.576)
		<b>Änderung Finanzmittelbestand</b> (lt. Entwurf)	<b>+ 24.252.658</b> <b>(+ 24.252.658)</b>

## 5. Mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung

Die mittelfristige Planung erfolgte auf der Basis der von den kommunalen Spitzenverbänden herausgegebenen Planungsrichtwerte 2018 bis 2021, da zum Zeitpunkt des Planungsabschlusses der Orientierungsdatenerlass noch nicht vorlag. Ein Vergleich der Planungsrichtwerte mit dem inzwischen vorliegenden Orientierungsdatenerlass für die mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung der Gemeinden und Gemeindeverbände des Landes NRW (Runderlass des MHKBG NRW vom 09.11.2017, Az. 304-46.05.01-264/17) hat ergeben, dass nur geringfügige Abweichungen vorliegen, so dass die mittelfristige Planung nicht geändert werden muss. Zudem ist zu beachten, dass es aufgrund der tatsächlichen Steuerentwicklung im jeweiligen Haushaltsjahr zu Verschiebungen der Schlüsselzuweisungen zwischen den Landesteilen Westfalen und Rheinland kommen kann.

Somit wird weiterhin folgende Entwicklung im mittelfristen Planungszeitraum 2019 - 2021 angenommen:

Haushaltsjahr	notwendiges Mehr- aufkommen an Landschaftsumlage	Steigerung der Um- lagegrundlagen	Umlagesatz
2019	+ rd. 95 Mio. EUR	+ rd. 3,0 %	16,2 % (= + 0,2 %-Punkte)
2020	+ rd. 67 Mio. EUR	+ rd. 4,5 %	15,95 % (= - 0,25 %-Punkte)
2021	+ rd. 41 Mio. EUR	+ rd. 5,3 %	15,4 % (= - 0,55 %-Punkte)

Die Festsetzung der Hebesätze zur Landschaftsumlage bleibt den jährlichen Beschlüssen der Landschaftsversammlung im Rahmen der Verabschiedung der jeweiligen Haushaltssatzungen vorbehalten.

An dieser Stelle ist jedoch besonders darauf hinzuweisen, dass die ab dem 01.01.2020 in Kraft tretenden Veränderungen im Bereich des Bundesteilhabegesetzes (BTHG) und des Ausführungsgesetzes des Landes NRW zur Umsetzung des BTHG in der mittelfristigen Planung nicht berücksichtigt werden, da insbesondere die aus der Trennung von Fachleistungen und existenzsichernden Leistungen resultierenden Verschiebungen zwischen der örtlichen Ebene und dem LWL zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht belastbar eingeschätzt werden können.

## 6. Weitere Veränderungen

Durch die vorgeschlagenen Änderungen ergeben sich im Haushaltsplan 2018 zwangsläufig Änderungen in den auf Produktbereichs- und auf Dezernatsebene zusammengefassten Teilergebnis- und Teilfinanzplänen. Darüber hinaus sind auf der Grundlage der beschriebenen Änderungsvorschläge Anpassungen der Kennzahlen und Erläuterungen erforderlich. Diese in den beigefügten Anlagen nicht beschriebenen Anpassungen werden ohne Veränderungen der Ergebnisse des Haushaltsplans von der Verwaltung vorgenommen.

## **7. Änderungen der Wirtschaftsplanentwürfe**

Zu den Wirtschaftsplänen und den Ergebnis- und Finanzplänen 2017 - 2021 für

- die Einrichtungen des LWL-PsychiatrieVerbundes Westfalen und die LWL-Maßregelvollzugseinrichtungen Westfalen,
- das LWL-Jugendhilfezentrum Marl, das LWL-Heilpädagogische Kinderheim Hamm und das LWL-Jugendheim Tecklenburg,
- den LWL-Bau- und Liegenschaftsbetrieb

wird auf die gesonderte Beratung und Beschlussfassung zu den Vorlagen 14/1342, 14/1360 und 14/1395 verwiesen.

## **8. Stellenplan**

Zum Stellenplan 2018 haben sich gegenüber dem Entwurf keine Änderungen ergeben.

## **Anlagen**

- Anlage 1: Entwurf der Haushaltssatzung des Landschaftsverbandes Westfalen-Lippe für das Haushaltsjahr 2018
- Anlage 2: Übersicht über Änderungen zum Haushaltsplanentwurf 2018
- Anlage 3: Ergebnisplan und Finanzplan 2018

# Entwurf der Haushaltssatzung des Landschaftsverbandes Westfalen-Lippe für das Haushaltsjahr 2018

Aufgrund der §§ 7 und 23 der Landschaftsverbandsordnung für das Land Nordrhein-Westfalen in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. Juli 1994 (GV. NRW. S. 657), die zuletzt durch Artikel 3 des Gesetzes vom 15. November 2016 (GV. NRW. S. 966) geändert worden ist, in Verbindung mit §§ 78 ff. der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. Juli 1994 (GV. NRW. S. 666), die zuletzt durch Artikel 1 des Gesetzes vom 15. November 2016 (GV. NRW. S. 966) geändert worden ist, hat die Landschaftsversammlung des Landschaftsverbandes Westfalen-Lippe mit Beschluss vom \_\_\_\_\_ folgende Haushaltssatzung erlassen:

## § 1

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2018, der die für die Erfüllung der Aufgaben des Landschaftsverbandes Westfalen-Lippe voraussichtlich erzielbaren Erträge und entstehenden Aufwendungen sowie eingehenden Einzahlungen und zu leistenden Auszahlungen und notwendigen Verpflichtungsermächtigungen enthält, wird

im Ergebnisplan mit

dem Gesamtbetrag der Erträge auf	3.549.015.682 EUR
dem Gesamtbetrag der Aufwendungen auf	3.549.015.682 EUR

im Finanzplan mit

dem Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der laufenden Verwaltungstätigkeit auf	3.518.983.492 EUR
dem Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der laufenden Verwaltungstätigkeit auf	3.521.251.410 EUR
dem Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit auf	55.251.275 EUR
dem Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit auf	40.674.903 EUR
dem Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit auf	29.583.604 EUR
dem Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit auf	17.639.400 EUR

festgesetzt.

## § 2

Der Gesamtbetrag der Kredite, deren Aufnahme für Investitionen erforderlich ist, wird auf 29.583.604 EUR festgesetzt.

## § 3

Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen, der zur Leistung von Investitionsauszahlungen in künftigen Jahren erforderlich ist, wird auf 1.300.000 EUR festgesetzt.

## § 4

Eine Inanspruchnahme des Eigenkapitals soll nicht erfolgen.

## § 5

Der Höchstbetrag der Kredite, die zur Liquiditätssicherung in Anspruch genommen werden dürfen, wird auf 600.000.000 EUR festgesetzt.



## § 6

Die nach § 22 der Landschaftsverbandsordnung für das Land Nordrhein-Westfalen zu erhebende Landschaftsumlage wird auf 16,0 % der für das Haushaltsjahr 2018 geltenden Bemessungsgrundlagen festgesetzt. Die Landschaftsumlage ist in monatlichen Teilbeträgen von 1/12 jeweils zum 15. eines Monats fällig. Erfolgt die Wertstellung der Zahlung nicht am Fälligkeitstag, werden Verzugszinsen in Höhe von 5 %-Punkten über dem jeweiligen Basiszinssatz nach § 247 BGB für die ausstehenden Beträge erhoben.

## § 7

1. Die im Stellenplan als künftig wegfallend (kw) bezeichneten Stellen dürfen nach Ausscheiden der jetzigen Stelleninhaber und Stelleninhaberinnen nicht wieder besetzt werden.
2. Im Übrigen gelten die Bestimmungen zur Durchführung der Haushaltssatzung.

Münster, den 1. Februar 2018

D i e t e r G e b h a r d

Vorsitzender der 14. Landschaftsversammlung

M a t t h i a s L ö b

Direktor des Landschaftsverbandes Westfalen-Lippe und  
Schriftführer der 14. Landschaftsversammlung

Seite	Zeile	Bezeichnung Produktgruppe (Änderungen unterstrichen) Begründung	Ansatz Teilergebnisplan		Ertrag Mehr (+) Weniger (-) EUR	Aufwand Mehr (+) Weniger (-) EUR
			nach dem Entwurf EUR	Neu EUR		
<b><u>I. Teilergebnispläne</u></b>						
<b><u>Zentrale Kulturaufgaben</u></b>						
<b><u>Produktgruppe 0401</u></b>						
583	15	Transferaufwendungen  Begründung: Erhöhung des Etats für Druckkosten- und Projektförderungen gem. Antrag Nr. 14/1444 von CDU-Fraktion und SPD-Fraktion vom 24.12.2017.	4.430.767	4.530.767		100.000 (+)
<b><u>LWL-Museum für Naturkunde</u></b>						
<b><u>Produktgruppe 0402</u></b>						
597	05	Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.015.426	1.062.926	47.500 (+)	
<b><u>LWL-Museum für Kunst und Kultur</u></b>						
<b><u>Produktgruppe 0404</u></b>						
633	05	Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.108.500	1.200.200	91.700 (+)	

Seite	Zeile	Bezeichnung Produktgruppe (Änderungen unterstrichen) Begründung	Ansatz Teilergebnisplan		Ertrag Mehr (+) Weniger (-) EUR	Aufwand Mehr (+) Weniger (-) EUR
			nach dem Entwurf EUR	Neu EUR		
<b><u>LWL-Freilichtmuseum Detmold</u></b>						
<b><u>Produktgruppe 0405</u></b>						
645	05	Privatrechtliche Leistungsentgelte  Begründung für die v.g. Änderungen: Kompensation für die Erhöhung des Etats für Druckkosten- und Projektförderungen sowie für die Erhöhung der Fördermittel für nichtstaatliche Archivpflege gem. Antrag Nr. 14/1444 von CDU-Fraktion und SPD-Fraktion vom 24.12.2017. Die Finanzierung erfolgt durch Erhöhung der Ertragspositionen in den LWL-Museen.	1.461.800	1.497.600	35.800 (+)	
<b><u>LWL-Archivamt für Westfalen</u></b>						
<b><u>Produktgruppe 0412</u></b>						
712	15	Transferaufwendungen  Begründung: Erhöhung der Fördermittel für nichtstaatliche Archive für die Beschaffung von Investitionsgütern sowie für die Einrichtung, Ordnung, Unterhaltung, Restaurierung, Sicherungsverfilmung und insbesondere für die Digitalisierung von Archivbeständen gem. Antrag Nr. 14/1444 von CDU-Fraktion und SPD-Fraktion vom 24.12.2017. Die Finanzierung erfolgt durch Erhöhung der Ertragspositionen in den LWL-Museen.	144.600	219.600		75.000 (+)
<b>Gesamt</b>					<b>175.000 (+)</b>	<b>175.000 (+)</b>

## Haushaltsplan 2018 Ergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
1	Steuern und ähnliche Abgaben						
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	2.686.971.486	2.876.582.809	<b>2.934.536.032</b>	3.046.167.253	3.146.138.302	3.239.845.955
3	+ Sonstige Transfererträge	266.416.854	273.833.650	<b>313.186.508</b>	310.741.470	316.100.838	321.770.713
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	9.734.681	10.232.432	<b>9.486.653</b>	9.487.209	9.487.770	9.488.337
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	46.404.313	47.987.584	<b>48.763.153</b>	49.324.297	49.886.196	50.680.053
6	+ Erträge aus Kostenerstattungen und Kostenumlagen	212.840.392	213.723.887	<b>212.423.235</b>	210.869.481	209.164.835	207.872.487
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	29.402.925	11.122.219	<b>5.658.216</b>	9.500.510	9.212.758	9.117.038
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	124.695		<b>110.000</b>	111.100	112.211	113.333
9	+/- Bestandsveränderungen						
10	= Ordentliche Erträge	<b>3.251.895.347</b>	<b>3.433.482.581</b>	<b>3.524.163.797</b>	<b>3.636.201.320</b>	<b>3.740.102.910</b>	<b>3.838.887.916</b>
11	- Personalaufwendungen	191.654.007	204.274.562	<b>214.902.668</b>	220.486.792	225.719.362	231.082.140
12	- Versorgungsaufwendungen	27.478.564	28.894.054	<b>31.488.268</b>	31.776.380	32.066.704	32.359.245
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	233.421.752	253.441.563	<b>252.523.152</b>	250.204.625	250.102.598	248.845.425
14	- Bilanzielle Abschreibungen	13.612.242	12.213.012	<b>12.299.104</b>	12.608.070	13.482.323	14.389.853
15	- Transferaufwendungen	2.735.366.291	2.891.541.949	<b>2.945.769.771</b>	3.052.118.160	3.148.177.675	3.239.933.959
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	85.311.148	77.317.810	<b>78.620.764</b>	79.158.921	79.771.348	80.909.268
17	= Ordentliche Aufwendungen	<b>3.286.844.004</b>	<b>3.467.682.950</b>	<b>3.535.603.727</b>	<b>3.646.352.948</b>	<b>3.749.320.009</b>	<b>3.847.519.890</b>
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	<b>-34.948.656</b>	<b>-34.200.369</b>	<b>-11.439.930</b>	<b>-10.151.628</b>	<b>-9.217.099</b>	<b>-8.631.974</b>

**Haushaltsplan 2018**  
**Ergebnisplan**

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
19	+ Finanzerträge	35.880.388	25.721.050	<b>24.851.885</b>	24.052.228	23.513.599	23.104.774
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	11.012.100	16.922.004	<b>13.411.955</b>	13.900.600	14.296.500	14.472.800
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	<b>24.868.288</b>	<b>8.799.046</b>	<b>11.439.930</b>	<b>10.151.628</b>	<b>9.217.099</b>	<b>8.631.974</b>
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	<b>-10.080.369</b>	<b>-25.401.323</b>				
23	+ Außerordentliche Erträge						
24	- Außerordentliche Aufwendungen						
25	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)						
26	= Ergebnis (= Zeilen 22 und 25)	<b>-10.080.369</b>	<b>-25.401.323</b>				

## Haushaltsplan 2018 Finanzplan

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
1	Steuern und ähnliche Abgaben						
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	2.642.113.086	2.850.657.591	<b>2.908.846.207</b>	3.020.590.672	3.120.582.079	3.214.304.596
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen	261.656.278	273.833.650	<b>313.186.508</b>	310.741.470	316.100.838	321.770.713
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	9.895.965	10.232.432	<b>9.486.653</b>	9.487.209	9.487.770	9.488.337
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	46.131.160	47.987.584	<b>48.763.153</b>	49.324.297	49.886.196	50.680.053
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	211.581.321	213.723.887	<b>212.423.235</b>	210.869.481	209.164.835	207.872.487
7	+ Sonstige Einzahlungen	3.577.224	1.453.797	<b>1.425.850</b>	1.332.355	1.332.395	1.332.436
8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	36.164.016	25.721.050	<b>24.851.885</b>	24.052.228	23.513.599	23.104.774
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	<b>3.211.119.050</b>	<b>3.423.609.991</b>	<b>3.518.983.492</b>	<b>3.626.397.712</b>	<b>3.730.067.713</b>	<b>3.828.553.395</b>
10	- Personalauszahlungen	177.622.444	186.844.732	<b>197.268.426</b>	201.920.767	206.688.817	211.575.462
11	- Versorgungsauszahlungen	31.311.593	32.268.800	<b>33.273.000</b>	33.605.730	33.941.787	34.281.205
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	229.662.885	253.441.563	<b>252.523.152</b>	250.204.625	250.102.598	248.845.425
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	11.100.397	16.922.004	<b>13.411.955</b>	13.900.600	14.296.500	14.472.800
14	- Transferauszahlungen	2.636.835.962	2.891.541.949	<b>2.945.769.771</b>	3.052.118.160	3.148.177.675	3.239.933.959
15	- Sonstige Auszahlungen	73.861.704	78.181.991	<b>79.005.105</b>	79.718.946	80.327.010	81.460.470
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	<b>3.160.394.985</b>	<b>3.459.201.039</b>	<b>3.521.251.410</b>	<b>3.631.468.828</b>	<b>3.733.534.386</b>	<b>3.830.569.321</b>
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	<b>50.724.066</b>	<b>-35.591.048</b>	<b>-2.267.918</b>	<b>-5.071.116</b>	<b>-3.466.674</b>	<b>-2.015.925</b>

## Haushaltsplan 2018 Finanzplan

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
18	+ Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	28.685.891	29.524.255	<b>34.595.993</b>	34.595.993	34.595.993	34.595.993
19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	45.180					
20	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	65.231.644	23.635.024	<b>20.655.282</b>	20.596.093	18.062.296	11.973.896
21	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten						
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen						
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	<b>93.962.716</b>	<b>53.159.279</b>	<b>55.251.275</b>	<b>55.192.086</b>	<b>52.658.289</b>	<b>46.569.889</b>
24	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen						
26	- Auszahlungen für Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	6.066.218	6.535.915	<b>10.673.636</b>	9.760.786	9.585.786	9.485.786
27	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	58.254.930	13.759.324	<b>30.001.267</b>	27.539.767	29.642.067	24.812.067
28	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen						
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen						
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	<b>64.321.148</b>	<b>20.295.239</b>	<b>40.674.903</b>	<b>37.300.553</b>	<b>39.227.853</b>	<b>34.297.853</b>
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 und 30)	<b>29.641.568</b>	<b>32.864.040</b>	<b>14.576.372</b>	<b>17.891.533</b>	<b>13.430.436</b>	<b>12.272.036</b>
32	= Finanzmittelüberschuss / -fehlbetrag (= Zeilen 17 und 31)	<b>80.365.634</b>	<b>-2.727.008</b>	<b>12.308.454</b>	<b>12.820.416</b>	<b>9.963.762</b>	<b>10.256.111</b>
33	+ Aufnahme und Rückflüsse von Darlehen	150.272.146	12.115.736	<b>29.583.604</b>	26.554.043	28.698.036	23.767.736
34	- Tilgung und Gewährung von Darlehen	136.456.542	17.396.500	<b>17.639.400</b>	18.065.000	17.589.400	14.816.000
35	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit (= Zeilen 33 und 34)	<b>13.815.603</b>	<b>-5.280.764</b>	<b>11.944.204</b>	<b>8.489.043</b>	<b>11.108.636</b>	<b>8.951.736</b>
36	= Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln (= Zeilen 32 und 35)	<b>94.181.237</b>	<b>-8.007.772</b>	<b>24.252.658</b>	<b>21.309.459</b>	<b>21.072.398</b>	<b>19.207.847</b>
37	+ Anfangsbestand an Finanzmitteln	290.571.968					
38	= Liquide Mittel (= Zeilen 36 und 37)	<b>384.753.205</b>	<b>-8.007.772</b>	<b>24.252.658</b>	<b>21.309.459</b>	<b>21.072.398</b>	<b>19.207.847</b>